



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Ulrike Scharf, Dr. Harald Schwartz** und **Fraktion (CSU)**

### **PKW-Maut für Reisende aus dem Ausland ist richtig und fair**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die Vereinbarungen zur Maut im Koalitionsvertrag auf Bundesebene. Mit einer europarechtskonformen PKW-Maut sollen Halter von nicht in Deutschland zugelassenen PKW an der Finanzierung von Erhaltung und Ausbau des Autobahnnetzes beteiligt werden. Dabei sollen Halter von im Inland zugelassenen Fahrzeugen nicht höher als heute belastet werden.

Zwischen den deutschen Mautplänen und den Verhandlungen mit Österreich um eine zeitlich befristete Aussetzung der Mautkontrollen in Österreich an einem kurzen Autobahnabschnitt zwischen der Landesgrenze und der Ausfahrt Kufstein-Süd besteht objektiv kein Zusammenhang. Dass Österreich zu Mautkontrollen berechtigt ist, steht außer Frage.

Es soll nun sorgfältig und zügig ein Mautkonzept entwickelt werden, das auch den Vorgaben der EU in diesem Bereich entspricht, auf der Basis des erst kürzlich ausgehandelten Koalitionsvertrags.

### **Begründung:**

Es soll mehr Fairness und Gerechtigkeit bei der Straßenfinanzierung hergestellt werden. Fast alle Nachbarländer in Europa erheben eine PKW-Maut und beteiligen deutsche Autofahrer an ihren Infrastrukturkosten. Es steht Deutschland frei dies umgekehrt ebenso zu tun. Es ist unbestritten, dass wir in der Infrastrukturfinanzierung vor großen Aufgaben stehen. Es ist nur fair, dass wir nun auch in Deutschland Halter von im Ausland zugelassenen Fahrzeugen angemessen beteiligen. Die Mittel aus der PKW-Maut sollen in vollem Umfang ausschließlich für den Straßenbau zweckgebunden verwendet werden. Die Mautkontrollen zwischen Landesgrenze und der Ausfahrt Kufstein Süd und die dadurch erwarteten Ausweichverkehre sind ein örtlich begrenztes Problem, das im Sinne einer nachbarschaftlichen Rücksichtnahme geregelt werden sollte. Zu der Einführung einer bundesweiten PKW Maut besteht objektiv kein Zusammenhang.